



©Photohot, picture alliance

Sparen Sie 60 €
Frühbucherrabatt bis
17. Januar 2014

Gefahr/gut
VERANSTALTUNGEN

RICHTUNGSWEISEND
FÜR IHREN ERFOLG.

FACHKONFERENZ
AM 6. FEBRUAR 2014 IN FRANKFURT/MAIN

Lithiumbatterien

Praxiswissen für Transport, Lagerung, Umschlag und Entsorgung

Mit Unterstützung von:



LOGISTIK
RHEIN MAIN

MOBILITÄT
RHEIN MAIN

VDA | Verband der
Automobilindustrie

ZVEI:
Die Elektroindustrie

Themenschwerpunkte

- › Vorschriften für den Straßentransport
- › Vorschriftenentwicklung im Luftverkehr
- › Transport und Verpackungszulassung mit defekten Batterien
- › Neue Rücknahmekonzepte für gebrauchte Batterien
- › Recyclingverfahren
- › Weltweite Rund-um-Logistik
- › Stationäre Speichersysteme

**Seminar „Transport und Lagerung von Lithiumbatterien“
am 7. Februar 2014 zusätzlich buchbar!**



Weitere Informationen unter
www.gefährgut-online.de/events

Member of
Logistics Alliance Germany



FACHKONFERENZ

Lithiumbatterien in der Logistik

Wer reibungslos neue, gebrauchte oder beschädigte Lithiumbatterien einzeln oder in Geräten versenden will, muss sich immer intensiver mit den aktuellen Transportvorschriften auseinandersetzen.

Nutzen Sie die Chance, sich einen fundierten Überblick über die Regelungen für den Transport von Lithiumbatterien zu verschaffen, den neuesten Stand der Entwicklung zu erfahren und mit Experten in Kontakt zu treten.

Zusätzlich geben Experten Einblick in neue Rücknahmekonzepte für gebrauchte Batterien und in die Anforderungen einer weltweiten Logistik von Lithiumbatterien. Ebenso werden aktuelle Erkenntnisse von Seiten der Sachversicherer vorgestellt.

Ihr Nutzen

Im Rahmen der Veranstaltung erfahren Sie:

- › Den aktuellen Stand der Vorschriften und künftige Entwicklungen
- › Den aktuellen Stand zum Transport beschädigter Lithiumbatterien
- › Welche Entsorgungskonzepte ein Rücknahmesystem anbietet
- › Wie sich eine weltweite Logistik realisieren lässt
- › Wie sich Batterien und Geräte mit Batterien verpacken und versenden lassen
- › Wie sich Lithiumbatterien allgemein per Luftfracht regelkonform versenden lassen

PROGRAMM FACHKONFERENZ: 6. FEBRUAR 2014

ab 8:30 Uhr Registrierung der Teilnehmer

9:00 Uhr **Begrüßung und Einführung in das Thema**

Daniela Schulte-Brader, Redakteurin Gefahr/gut, München

9:15 Uhr **Lithiumbatterien im Straßenverkehr**

- › Übersicht der Anforderungen in den europäischen Gefahrgutvorschriften ADR
- › Änderungen für 2015
- › Aktuelle Diskussionen in den internationalen Gremien
Gudula Schwan, Stellvertretende Referatsleiterin „Beförderung gefährlicher Güter“ im Bundesverkehrsministerium BMVBS, Bonn

9:50 Uhr **Beschädigte Lithiumbatterien im Transport**

- › Welche Arten von Genehmigungsverfahren gibt es für den Transport beschädigter Lithiumbatterien
- › Welche gesetzlichen Anforderungen müssen umgesetzt werden
- › Welche Voraussetzungen müssen Verpackungen für eine Transportzulassung erfüllen
Ingo Döring, Ansprechpartner für Lithiumbatterien und Kampfmittel bei der BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin

10:30 Uhr Kaffee- und Kommunikationspause

11:00 Uhr **Neuer Sicherheitsstandard für die Rücknahme und Entsorgung von Lithiumbatterien**

- › Wie ein Rücknahmesystem für gebrauchte Lithiumbatterien funktioniert
- › Welche Behälter- und Verpackungssysteme für den Transport eingesetzt werden
- › Welcher Logistikprozess für leistungsstarke (beschädigte) Lithiumbatterien erforderlich ist
Imke May, Leiterin Logistik und Verwertung bei der Stiftung GRS Batterien, Hamburg

11:45 Uhr **Lithiumbatterien zur Verwertung**

- › Welche Verwertungspflichten und Mindestanforderungen an Batterierecyclingprozesse gestellt werden
- › Welche Verfahren zur Verwertung von Lithiumbatterien eingesetzt werden
- › Welche kosteneffizienten Entwicklungen vorbereitet werden
Dr.-Ing. Reiner Weyhe, Geschäftsführer der Accurec Recycling GmbH, Mülheim an der Ruhr

12:30 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**

14:00 Uhr **Lithium-Batterie-Logistik aus einer Hand**

- › Welche Anforderungen Hersteller und Händler an lithiumbatterielogistische Prozesse stellen
- › Wie sich die Anforderungen weltweit umsetzen lassen
Prof. Dr. Norbert Müller, Weltgefahrgutbeauftragter der Schenker AG, Essen

14:45 Uhr **Stationäre Energiespeicher**

- › Stand der Entwicklung
- › Gefahrgutrechtliche Anforderungen für Installateure
N.N.

15:15 Uhr Kaffee- und Kommunikationspause

15:45 Uhr **Lithiumbatterien im Luftverkehr**

- › Vorschriften beim Transport im weltweiten Luftverkehr, Änderungen für 2015
- › Zusätzliche Einschränkungen von Staaten und Luftverkehrsgesellschaften
- › Aktuelle Diskussionen im internationalen Lufttransportverband ICAO
Dipl.-Ing. Jürgen Werny, Ingenieurbüro Jürgen Werny, München

17:00 Uhr **Zusammenfassung und Abschluss der Veranstaltung**

Daniela Schulte-Brader, Redakteurin Gefahr/gut, München

SEMINAR: 7. FEBRUAR 2014

Seminar: Transport und Lagerung von Lithiumbatterien

Schon heute werden viele Millionen Lithiumbatterien jährlich weltweit mit und ohne Geräte verschickt. Schätzungen gehen davon aus, dass die Menge in den nächsten Jahren weiter drastisch zunehmen wird. Dem gegenüber stehen derzeit über 80 verschiedene Varianten, wie diese Batterien regelkonform versendet werden müssen. Eine genaue Kenntnis der gesetzlichen Anforderungen zu den einzelnen Verkehrsträgern ist damit für den reibungslosen Versuch zwingend erforderlich.

Themenschwerpunkte des Seminars

- **Klassifizierung von Lithiumbatterien, allgemeine Grundsätze**
- **Lithiumbatterien im Straßen- und Eisenbahnverkehr:**
 - Transporte „kleiner“ Batterien gemäß Sondervorschrift 188 ADR/RID
 - Klasse-9-Transporte gemäß ADR/RID inklusive
 - Auswahl von Verpackungen
 - Kennzeichnung von Verpackungen
 - Dokumentation
 - Transporte von Prototypen, gebrauchter und defekter Batterien
- **Lithiumbatterien im Seeverkehr nach IMDG-Code inklusive Erstellung der IMO-Erklärung**
- **Lithiumbatterien im Luftverkehr gemäß IATA-DGR**
 - Transporte „kleiner“ Batterien gemäß Verpackungsanweisungen 965–970, Teile II, und gemäß 965–968, Teile IB
 - Klasse-9-Transporte gemäß Verpackungsanweisungen 965–970 Teile I bzw. IA
 - Besondere Mengengrenzen im Luftverkehr
 - Transporte von Prototypen
 - Besonderheiten bei Primärbatterien (z.B. USA)
 - Einschränkungen von Staaten und Airlines
 - Sonstige Besonderheiten beim USA-Transport
 - Lagerung von Lithiumbatterien: VdS-Richtlinie 3103

Ihr Nutzen

Sie lernen alle Bedingungen und Voraussetzungen für den vorschriftenkonformen Versand und Transport von Lithiumbatterien kennen. Sie erhalten praxistaugliche Hilfestellungen in Form von Checklisten, Übersichten und Lieferantenabfragen.

Seminarunterlagen

Die Unterlagen inklusive ausführlicher Checklisten werden den Teilnehmern in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.

Referent



Dipl.-Ing. Jürgen Werny ist Inhaber eines Ingenieurbüros in München mit den Schwerpunkten Beratung und Ausbildung im Bereich Gefahrguttransport und Arbeitssicherheit. Er ist als externer Gefahrgutbeauftragter und Sicherheitsingenieur bei zahlreichen Firmen aus unterschiedlichen Industrie- und Wirtschaftszweigen tätig, u. a. auch für verschiedene Batteriehersteller. Seit vielen Jahren ist er Fachautor und Referent für den Verlag Heinrich Vogel im Bereich Transport gefährlicher Güter.

Zielgruppe

Die Fachkonferenz und das Seminar richten sich an Geschäftsführer, Inhaber, Logistik- und Versandleiter, Techniker, Einkäufer, leitende Angestellte aus Speditionen und Transportunternehmen, Gefahrgutverantwortliche, Kontrollorgane, Umweltauditoren sowie an Transport-/Versandleiter aus der verladenden Industrie.

Termin und Ort

Fachkonferenz: 6. Februar 2014, 9:00 bis ca. 17:00 Uhr

Seminar: 7. Februar 2014, 9:00 bis ca. 17:00 Uhr

InterCityHotel Frankfurt Airport, Am Luftbrückendenkmal 1, CargoCity Süd, 60549 Frankfurt/Main, Telefon: +49 (0) 6969709-480

Teilnahmegebühr

Frühbucherpreis:

Bei Buchung bis zum 17. Januar 2014 reduzieren sich die unten genannten Netto-Preise um jeweils 60 €!

Kombiangebot Fachkonferenz plus Seminar:

Für Abonnenten von Gefahr/gut und VerkehrsRundschau brutto 831,81 € (netto 699 € zzgl. 132,81 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 950,81 € (netto 799 € zzgl. 151,81 € MwSt.).

Teilnahmegebühr für die Fachkonferenz:

Für Abonnenten von Gefahr/gut und VerkehrsRundschau brutto 583,10 € (netto 490 € zzgl. 93,10 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 702,10 € (netto 590 € zzgl. 112,10 € MwSt.).

Teilnahmegebühr für das Praxisseminar:

Für Abonnenten von Gefahr/gut und VerkehrsRundschau brutto 345,10 € (netto 290 € zzgl. 55,10 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 464,10 € (netto 390 € zzgl. 74,10 € MwSt.).

Alle Preise inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen, Erfrischungsgetränken und Kaffeepausen.

ANMELDUNG

**Antwortfax an +49 89 203043-2371
oder unter www.gefahrgut-online.de/events**

Wir melden folgende Teilnehmer zur Fachkonferenz/zum Seminar in Frankfurt/Main an (bitte entsprechend ankreuzen):

Firma
Straße, Nr.
PLZ, Ort
Kunden- bzw. Mitgliedsnummer (bitte ggf. angeben!)

Teilnehmer 1

- Fachkonferenz am 6. Februar 2014
 Seminar am 7. Februar 2014
 Kombi-Angebot: Fachkonferenz und Seminar am 6. und 7. Februar 2014

Name
Funktion
Telefon, Fax
E-Mail

Teilnehmer 2

- Fachkonferenz am 6. Februar 2014
 Seminar am 7. Februar 2014
 Kombi-Angebot: Fachkonferenz und Seminar am 6. und 7. Februar 2014

Name
Funktion
Telefon, Fax
E-Mail

Veranstaltungsort & -termin

Fachkonferenz: 6. Februar 2014, 9:00 bis ca. 17:00 Uhr

Seminar: 7. Februar 2014, 9:00 bis ca. 17:00 Uhr

InterCityHotel Frankfurt Airport, Am Luftbrückendenkmal 1,
CargoCity Süd, 60549 Frankfurt/Main, Telefon: +49 (0) 6969709-480

Teilnahmegebühr

Frühbucherpreis: Bei Buchung bis zum 17. Januar 2014 reduzieren sich die unten genannten Netto-Preise um jeweils 60 €!

Kombiangebot Fachkonferenz plus Seminar: Für Abonnenten von Gefahr/gut und VerkehrsRundschau brutto 831,81 € (netto 699 € zzgl. 132,81 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 950,81 € (netto 799 € zzgl. 151,81 € MwSt.).

Teilnahmegebühr für die Fachkonferenz: Für Abonnenten von Gefahr/gut und VerkehrsRundschau brutto 583,10 € (netto 490 € zzgl. 93,10 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 702,10 € (netto 590 € zzgl. 112,10 € MwSt.).

Teilnahmegebühr für das Praxisseminar: Für Abonnenten von Gefahr/gut und VerkehrsRundschau brutto 345,10 € (netto 290 € zzgl. 55,10 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 464,10 € (netto 390 € zzgl. 74,10 € MwSt.).

Alle Preise inkl. Tagungsunterlagen, Mittagessen, Erfrischungsgetränken und Kaffeepausen.

Wenn Sie den Sonderpreis für Abonnenten nutzen möchten, können Sie im Internet unter www.gefahrgut-online.de/abo ein Abonnement der Zeitschrift Gefahr/gut für 194,70 € jährlich (inkl. MwSt. und Versand, Inland) abschließen.

Bei gegebenem Anlass werden wir Ihre E-Mail-Adresse nutzen, um Sie über ähnliche Waren bzw. Dienstleistungen zu informieren. Sie können dieser Nutzung jederzeit durch eine E-Mail an events@springer.com oder ein Fax an +49 89 203043-2371 widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Ich willige ein, auch weitere interessante Angebote von Springer Fachmedien München GmbH

- per Telefax an die angegebene Telefaxnummer
 per Telefon unter meiner angegebenen Telefonnummer
 per E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse

zu erhalten. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Ich kann meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, indem ich eine entsprechende Nachricht an events@springer.com sende.

Kontakt: Gefahr/gut, Verlag Heinrich Vogel, Aschauer Straße 30, 81549 München, Telefon: +49 89 203043-1285, E-Mail: events@springer.com

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die AGB, zu finden unter www.gefahrgut-online.de

X

Datum, Unterschrift